MIT DEN „NATIONALEN“ IST KEINE REVOLUTION ZU MACHEN!

– eine Klarstellung zur Abgrenzung der REICHSBEWEGUNG von den Nationalen Szenen

Sowohl in Patriotenkreisen als auch bei den Antifachos, Linken und Freimaurern wird die N*eue Gemeinschaft von Philosophen* immer wieder als die Elite der rechts-nationalen Szene bezeichnet – dies ist jedoch ein großes Mißverständnis, denn wir sind weder „rechts“ noch „national“ ausgerichtet!

Ein deutscher Patriot, der heute noch immer die anachronistischen politischen Bezeichnungen „rechts“ oder „rechts-national“ bzw. „links-national“ für seine Weltanschauung verwendet, trägt in ignoranter Weise zur Spaltung der Volksgemeinschaft bei und macht sich selber zu einem Teil des Systems, das es doch endlich abzuschaffen gilt. Intelligente Patrioten haben die politischen Denkkategorien von „rechts“ und „links“ schon längst überwunden, denn sie dienen doch nur unseren Zwingherren zur Spaltung und Verdummung der Völker.

Auch distanzieren wir uns von den sogenannten „Nationalen Szenen“, denn sämtliche Formen von Nationalismus können keine Lösung sein für die erdrückenden Probleme der heutigen Zeit. Die über 200 Jahre alte, völlig überkommene Idee des Nationalismus bzw. des Nationalstaats ist einfach viel zu schwach, als daß sie den Weltherrschaftsplänen des Eine-Welt-Establishments erfolgreich als Alternative entgegengesetzt werden könnte. Dafür bedarf es einer höher gearteten, die Völker und Staaten im Innersten verbindenden Idee, der wahren REICHSIDEE, welche mehrere Reichsstaaten (Teilreiche) unter einer supranationalen, heiligen spirituellen Leitidee zu einer höheren Einheit vereint – siehe hierzu in R8 das Kapitel: *Die Wiedergeburt des Reichs.* Es gilt in diesem Zusammenhang zu verstehen, daß gerade durch das Aufkommen des Nationalismus die Idee des Reichs letztlich zerstört wurde, wodurch die Völker in einzelne Nationen isoliert und von Hintergrundmächten gegeneinander ausgespielt, unterwandert und schließlich ihrer Souveränität beraubt werden konnten. Die Idee des Nationalstaats ist untrennbar mit der Idee des Laizismus (= Spaltbeil einer jeden Volksgemeinschaft) und der Unterdrückung der volkseigenen Spiritualität und Kultur verbunden, wodurch die Multikultur und somit die Auslöschung der europäischen Völker erst möglich wurde.

Unsere langjährigen Erfahrungen mit führenden Nationalen Kreisen haben unterm Strich ergeben, daß diese sich grundsätzlich auf dem Holzweg befinden und eine sehr uneffiziente Art von Patriotismus vertreten. Die heutigen „Nationalen“ sind völlig festgefahren in einem oberflächlichen polit-ideologischen Sumpf aus längst überholten dualistischen Denkmustern, die dem alten patriarchal-materialistischen Paradigma (jüdischer Prägung) – dem Geist der Unterdrückung – entsprechen und mit einer freien ganzheitlich-spirituellen Denkweise (nordischer Weltanschauung) nicht zu vereinbaren sind – wie z.B. Sozialismus, Darwinismus, Materialismus, weltflüchtige Pseudo-Esoterik, Paulinismus bzw. das Heuchel-Heidentum (ohne philosophischen Tiefgang, statt dessen aber mit personalen Göttern – „*Odin statt Jesus*“), UFO/Außerirdischen- bzw. Flugscheiben-Erlöser-Glaube, Schwarz-Weiß- bzw. Gut-Böse-Denken, Chemotherapie-, Impf- und Virus-Gläubigkeit, das Befürworten von Gentechnologie und Atomkraft u.ä. In ihrer Denk- und Wahrnehmungsweise sind viele „Nationale“ jüdischer als manche Juden – daher bemerken sie auch nicht den geistig-kulturellen Paradigmenwechsel, der sich zur Zeit vollzieht.

Zudem sind die Nationalen Kreise untereinander in viele unversöhnliche weltanschauliche Lager zerstritten (z.B. in Pseudo-Christen [= Paulinisten] und Christentum-Hasser) und unwillig bzw. unfähig, wichtige neue Denkansätze aufzunehmen. Selbst die führenden Köpfe unter den Nationalen haben immer noch nicht begriffen, daß wir uns nicht nur in einem politischen Kampf, sondern in erster Linie in einem allgewaltigsten Kulturkampf befinden, in welchem erst einmal die geistig-kulturellen Fundamente erarbeitet und gefestigt werden müssen.

Die Stärke der Rechten und Nationalen Szenen ist das enorme Wissen über die neuere Geschichte, da sind sie wirklich firm, aber dann hört’s auch schon auf. Ansonsten bekommen sie von kaum irgendwelchen wesentlichen Entwicklungen etwas mit. Daß vor einigen Jahren einige Intellektuelle aus totaler Ein-

fallslosigkeit und Verlegenheit versuchten, den Nationalsozialismus wiederauferstehen zu lassen, war ein großer Rückschlag für den seit der Jahrtausendwende neu erwachten Reichspatriotismus, denn ab da wurden sämtliche Reichspatrioten wieder in die Rechts-Nationale Ecke gesteckt. Nirgendwo anders gibt es eine schlimmere Rechthaberei als in den Nationalen Szenen und weil sie meinen schon alles zu wissen, herrscht hier vollkommener geistiger Stillstand. Jeder zweite Nationale kommt eh nicht mehr dazu sich zu bilden, da er vollkommen damit ausgelastet ist, seine eigene Weltnetzseite zu pflegen.

In den Kreisen der deutschen Reichspatrioten haben sich in den letzten Jahren ganz entscheidende Veränderungen vollzogen. Trotz eines immer weiter wachsenden Patriotismus werden die Rechts-Nationalen Szenen in Deutschland immer bedeutungsloser. Mit den „Nationalen“ ist heute und in Zukunft definitiv keine Revolution zu machen, dem Befreiungskampf der europäischen Völker stehen sie heute mehr oder weniger nur noch im Wege!

Während die Nationalen Szenen ihre Kräfte für längst überholte und völlig aussichtslose Polit-Konzeptchen verpulverten und in den letzten Jahren so gut wie nichts mehr bewegten, ist die Neue Gemeinschaft von Philosophen seit der Jahrtausendwende von vornherein ganz neue Wege gegangen.

Mit der Gründung der REICHSBEWEGUNG auf der Basis einer die europäischen Patrioten vereinenden Kulturweltanschauung des Denkens wurde ein neuer intelligenter Reichspatriotismus geschaffen, der immer mehr nach sinnerfüllter Spiritualität suchenden Patrioten und Wahrheitskämpfern ein geistig-kulturelles Zuhause gibt.

Die *Neue Gemeinschaft von Philosophen* ist die impulsgebende Leit- und Führungsorganisation der europäischen REICHSBEWEGUNG, sie bildet die **Speerspitze im Kulturkampf** für die Selbstbehauptung und den Selbsterhalt der europäischen Völker. Die REICHSBEWEGUNG ist die ideologiefreie Sammel- und Kopforganisation sämtlicher idealistisch und ernsthaft für Wahrheit und Freiheit sowie für die Bewahrung der Vielfalt der Völker und Kulturen kämpfenden Gruppierungen und Einzelkämpfer (Truther-Szenen).

Die folgenden drei Schriften sollte man in diesem Zusammenhang gelesen haben:

- **Was die REICHSBEWEGUNG von den Nationalen Szenen unterscheidet** (*REICHSINFO 5*)
- **Dem eklen Wurm der Deutschen Zwietracht den Spiegel vorhalten** (*REICHSBRIEF NR. 8*)
- **Die Wiedergeburt des Reichs** (*REICHSBRIEF NR. 8*)

Die REICHSIDEE löst nun den überholten „National“-Gedanken ab

In Patriotenkreisen gibt es immer noch großes Unwissen über den „National-Begriff“, was immer wieder zu völlig unnötigen Mißverständnissen und weltanschaulichen Spaltungen führt.

Die Alternative zum Völker-Versklavungskonzept der EINE-WELT-REGIERUNG ist **nicht** die **Nationalstaatsidee**, erst recht können kein neuer **Nationalismus** oder sonstige nationalstaatliche Einzelkonzepte die heutigen Probleme Europas und der Welt lösen, sondern es muß weiter und gründlicher nachgedacht werden.

Wirklich tiefgehendes Denken gelangt zur wahren REICHSIDEE, welche den oberflächlichen und längst überholten „National“-Gedanken nun ablöst.

Da die Nationalstaatsidee im wesentlichen nur auf das Politische und Wirtschaftliche fokussiert ist, ihr aber **ein heiliges, spirituell übergeordnetes und die Völker- bzw. Staaten untereinander und miteinander vereinendes (supranationales) geistig-kulturelles Element** grundsätzlich fehlt, hat sie zwangsläufig zu Volkszersetzung und Multikultur, zu Unterwanderung durch Geheimbünde (Logentum) und schließlich zur Unterdrückung und Verkümmerung der angestammten völkischen Leitkulturen geführt.

Die Nationalstaatsidee ist im Kern freimaurerischen Ursprungs, welche die damals noch völlig unausgereifte REICHSIDEE verdrängt hatte. Heute ist die großartige Reichsidee jedoch erforscht und mit konkreten und transparenten Inhalten erfüllt.

Durch die Verwirklichung des wahren **REICHSGEDANKENS** können die Völker und Staaten in wirtschaftlicher, rechtlicher und auch geistig-kultureller Hinsicht in idealer Weise miteinander vernetzt und in den grundsätzlichen Fragen vereint werden, zudem aber auch ihre staatliche Souveränität und geistig-kulturelle Selbstbestimmung nachhaltig bewahren.

Der heilige Reichsgedanke ist die Idee einer idealen staatlich organisierten Volksgemeinschaft als souveräner Reichsstaat (souveränes Teilreich) im Verbund mit anderen, miteinander kooperierenden Volksgemeinschaften als souveräne, partnerschaftliche Reichsstaaten (Teilreiche) auf der gemeinsamen Grundlage einer supranationalen ganzheitlich-spirituellen Leitidee und Ordnungsgrundlage, welche sich an den kosmischen Gesetzmäßigkeiten orientiert bzw. diesen entspricht. Der Reichsgedanke steht für die Idee einer ideal organisierten, von hoher spiritueller Bewußtheit getragenen und von Gemeinsinn erfüllten volksgemeinschaftlichen Lebensform, welche unter Wahrung der sozialen Einheit den einzelnen Menschen ein größtmögliches Maß an individueller Freiheit ermöglicht (deutscher Freiheitsbegriff). **Der Reichsstaat ist das Ideal der Staatsidee!**

Die sogenannten Nationalen tun Deutschland und Europa keinen Gefallen damit, wenn sie weiter starrsinnig den hohlen NATIONAL-Begriff verherrlichen und nationales Denken als Lösung propagieren. Im Gegenteil, sie unterdrücken damit nur die wahre und einzig mögliche Lösung zur Befreiung Europas – die REICHS-IDEE – und halten die Patrioten davon ab, tiefergehende Überlegungen anzustellen. Zudem spalten sie damit unnötig die engagierten Patriotenkreise und schrecken mit dem völlig abgenutzten, längst überholten und in gewisser Weise auch negativ besetzten Begriff „national“ viele patriotisch gesinnte Menschen sogar noch davon ab, echte Reichspatrioten zu werden. Denn ganz abgesehen davon, daß der Begriff „national“ heute für einen intelligenten Patriotismus völlig unpassend ist, wird er von den meisten Menschen mit einem aktionistischen Primitiv-Patriotismus assoziiert (Springerstiefel, tätowierte Glatzen, Haß, Rassismus usw.).

Die NATIONALEN sind somit, wenn auch unbewußt, die Verhinderer eines neuen intelligenten Patriotismus in Europa – in ihren Kreisen ist schleunigst ein Umdenken erforderlich!

Alle intelligenten und verantwortungsbewußten europäischen Patrioten sind aufgerufen, **den oberflächlichen und längst überholten Nationalgedanken**, welcher nur wieder zur staatlichen Vereinzelung und damit zu einem unheilvollen Gegeneinander sowie zu politischer Unterwanderung und Fremdbestimmung führen würde, **endlich aufzugeben und sich voll und ganz für die Verwirklichung des REICHSGEDANKENS einzusetzen!**

Grundlegendes Wissen über die Heilige REICHSIDEE findet Ihr in folgenden Schriften bzw. Kapiteln:

- **Idee, Vision, Konzept und Umsetzung der Reichsidee** (R7)
- **Die Wiedergeburt des Reichs** (REICHSINFO 4)
- **Grundsätzliche Gedanken zur Rückeroberung Europas** (Aktuelle Informationen)
- **Die Vision und der Weg zu einer gemeinsamen europäischen Kulturweltanschauung** (REICHSINFO 6)

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN